



Liebe Eltern,

wir sind als Schule von der Schulbehörde gehalten, uns auf eine mögliche erneute Fernbeschulung der ganzen Schule, einzelner Jahrgänge oder einzelner Klassen aufgrund eines eventuellen Covid-19-Ausbruchs vorzubereiten.

Dies tun wir gerade intensiv, alle Klassen- und Fachlehrkräfte bereiten für ihre Lerngruppen die Fernbeschulung vor. Dazu gehört in Absprache mit dem Jahrgang und der Schulleitung

- die Erstellung eines Beschulungsplans für die Hauptfächer,
- die Auswahl von Arbeitsmaterial und dessen Austausch,
- die Formulierung von Kommunikationswegen und -zeiten mit den Kindern und den Eltern,
- die Planung von Lernkontrollen und der Leistungsüberprüfung.

Im Falle einer Distanzbeschulung bekommen Sie diese Informationen ausgehändigt.

Auf der Homepage erscheinen bald Links für digitale Informationen von den unterrichtenden Lehrkräften per „Padlet“ (digitale Pinnwand) und der klassenweisen Zugang zum Konferenzmodul „Jitsi“, mit welchem die Lehrkräfte mit den Kindern in den audio-visuellen Austausch gehen können. Infos hierzu folgen später.

Wir haben aus den Mitteln des Digitalpakts vor den Sommerferien 40 Tablets und 40 Notebooks bestellt, die im Fall von Fernunterricht an wirtschaftlich weniger starke Familien ausgeliehen werden können. Informationen zu diesen Geräten, deren Handhabung und zur Ausleihe bekommen Sie dann, wenn Distanzunterricht notwendig werden sollte. Zurzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, die zum Teil bereits gelieferten Geräte einzurichten. Anschließend werden diese und die nötigen Apps in den Klassen kurz eingeführt.

Wir bitten Sie, ebenfalls vorbereitet zu sein, jederzeit kann die Schule für Ihr Kind auf unbestimmte Zeit geschlossen werden. Bitte

- achten Sie auf Infos auf der Homepage,
- geben Sie bei der Klassenleitung gültige Telefon- und Mailkontakte an,
- bereiten Sie Ihr Kind vor, indem Sie es auch zuhause an einen geregelten, arbeitsförderlichen Tagesablauf gewöhnen,
- sorgen Sie - soweit möglich - für eine ausreichende technische Ausstattung Ihres Kindes. Dies beinhaltet ein digitales Endgerät (z.B. Tablet) und einen W-LAN-Anschluss und
- sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit dem o.a. Gerät und den notwendigen Anwendungen altersgemäß umgehen kann.

Selbstverständlich wird niemand gezwungen, zuhause mit digitalen Endgeräten zu arbeiten. Den interessierten Eltern und Kindern möchten wir diese Möglichkeit jedoch nicht vorenthalten.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Jörn Cors, Schulleiter am 21.08.2020